

Der Burgbote – Neues von der Jugendburg Ludwigstein

Nr. 096 13. November 2008

Lesung mit Hardy Krüger "Aus dem Leben eines Deutschen"

Liebe Burgfreunde,

hiermit lädt Euch die Jugendbildungsstätte herzlich ein, am Donnerstag, dem 20. November 2008, um 19.30 Uhr in das **Capitol Kino** Witzenhausen zur **Lesung mit Hardy Krüger „Aus dem Leben eines Deutschen“** zu kommen.

Die Karten zum Preis von 12 € (ermäßigt 8 €) sind bei uns telefonisch bzw. per E-Mail vorzubestellen unter 05542-501730 und info@jubilu.de oder direkt an der Abendkasse zu erwerben.

Hardy Krüger wurde als Sohn des Ingenieurs Max Krüger geboren und verbrachte seine Kindheit in Berlin-Biesdorf. 1941 kam er als 13-jähriger auf die Adolf-Hitler-Schule der Ordensburg Sonthofen. Bis 1944 wurde er dort für eine künftige Führungsposition im NS-Staat erzogen, wobei sein Berufswunsch Ingenieur war. Während seiner Schulzeit in Sonthofen wurde er 1943 als Darsteller des Pimpf Bäumchen für den NS-Film „Junge Adler“ (Regie: Alfred Weidenmann) ausgewählt. (Diesen Film zeigen wir vor der Lesung um 16.00 Uhr, ebenfalls im Capitol Kino).

Zunächst überzeugter Adolf-Hitler-Schüler, lernte er bei den Dreharbeiten in den UFA-Studios in Babelsberg Albert Florath und Hans Söhnker kennen, die unter großen Gefahren Juden zur Flucht verhalfen und ihn über das Regime aufklärten. Als 16-jähriger wurde er in der letzten Phase des Zweiten Weltkrieges, im März 1945, in die Waffen-SS-Division „Nibelungen“ eingezogen und dort in heftige Kämpfe verwickelt. 1945 geriet er in Tirol in US-amerikanische Kriegsgefangenschaft.

1956 gelang Hardy Krüger mit dem englischen Film „*Einer kam durch*“ ein Welterfolg. Es ist die spannende Geschichte des deutschen Fliegeroffiziers von Werra, dem spektakuläre Fluchten aus britischen Kriegsgefangenenlagern glückten.

Später drehte Krüger mit Hollywoodregisseuren wie John Ford, Robert Aldrich oder Stanley Kubrick. Nach seiner Rolle als Feldmarschall Rommel im Mehrteiler „*Feuer und Asche*“ nahm Hardy Krüger 1988 Abschied vom Filmgeschäft und ist als Fernseh-Weltenbummler und Autor seiner zum Teil autobiographisch gefärbten Bücher präsent. In diesem Jahr wurde Deutschlands international erfolgreichster Filmstar 80 Jahre alt.

Rahmen:

Die Lesung ist Teil eines medienpädagogischen Fachtages, der unter dem Titel „Helden und Opfer“ das Aufwachsen im Nationalsozialismus zum Thema hat. Der von der Jugendbildungsstätte in Kooperation mit dem Capitol Kino Witzenhausen veranstaltete Fachtag wird unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Hessischen Aktionsprogramms für Partizipation und Kooperation zwischen Schule und Jugendarbeit.



Der Burgbote

Graphik frei nach dem Signet
von Günther Clausen für den
Freideutschen Jugendtag 1913

<http://www.burgludwigstein.de> - das Internetportal der Jugendburg Ludwigstein

Burg Ludwigstein

37214 Witzhausen

Tel. (05542) 5017-10

burgbote@burgludwigstein.de